

# Ethikrichtlinie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugend- und Eheberatung e. V. (DAJEB)

*Leitlinie für eine offene, respektvolle und verantwortliche Bildungsarbeit für Vorständ\*innen, Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Lehrende und Teilnehmende im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der DAJEB*

---

## 1. Weltanschauliche Offenheit und Unabhängigkeit

Die DAJEB e. V. ist ein überparteilicher, konfessionell nicht gebundener und gemeinnütziger Verein. Unsere Bildungsarbeit ist nicht kirchlich, religiös oder parteipolitisch gebunden.

Wir sind ein Fort- und Weiterbildungsträger, der für eine demokratische und menschenrechtsbasierte Bildungsarbeit steht. Unsere Angebote verstehen sich als Räume des Lernens, der persönlichen Entwicklung und des respektvollen Austauschs.

Unsere Bildungsarbeit richtet sich an Menschen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Identität, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung.

Unterschiedliche Lebensentwürfe, Überzeugungen und Perspektiven werden respektiert, sofern sie mit den Grundwerten von Menschenwürde, Gleichberechtigung und Demokratie vereinbar sind.

---

## 2. Diffamierungsverbot

Wir achten die Würde jedes Menschen. Alle Beteiligten begegnen einander mit Respekt, Wertschätzung und Offenheit. Herabwürdigendes, diffamierendes oder ausgrenzendes Verhalten wird nicht toleriert.

Diffamierende Äußerungen über Menschen oder Gruppen aufgrund von Herkunft, Ethnie, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität sind unzulässig.

---

## 3. Gender und inklusive Sprache

Alle Geschlechter und Geschlechtsidentitäten sind bei der DAJEB ausdrücklich willkommen. Vielfalt verstehen wir als gesellschaftliche und pädagogische Bereicherung.

Wir verwenden eine gendersensible und inklusive Sprache und achten darauf, niemanden sprachlich oder inhaltlich auszuschließen.

## 4. Antidiskriminierung

Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Ableismus, Queerfeindlichkeit sowie jede andere Form von Diskriminierung, Hassrede oder Ausgrenzung haben in unseren Bildungsangeboten keinen Platz.

---

## 5. Transparenz

Unsere Bildungsarbeit basiert auf Fachkompetenz, Transparenz und Nachvollziehbarkeit.

Referent\*innen sind angehalten,

- Methoden, theoretische Grundlagen sowie deren Wirkannahmen und Grenzen transparent darzustellen,
- fachlich fundiertes Wissen klar von persönlicher Erfahrung oder Meinung abzugrenzen,
- mögliche Interessenkonflikte offenzulegen, insbesondere bei wirtschaftlichen Interessen oder Kooperationen

Irreführende Versprechen, verdeckte Werbung oder die Darstellung von Methoden als allgemeingültig oder alternativlos widersprechen dem Selbstverständnis der DAJEB.

---

## **6. Professionelle Rolle der Lehrenden**

Lehrende tragen eine besondere Verantwortung. Sie gestalten Lernprozesse und befinden sich – insbesondere im Rahmen von Weiterbildungen mit Prüfungsverantwortung – in einem Macht- und Vertrauensverhältnis zu den Teilnehmenden.

Sie sind sich ihrer Rolle als fachliche und soziale Autorität bewusst, handeln professionell, reflektiert und verantwortungsvoll und sind für die Gestaltung dieser Beziehung verantwortlich.

Lehrende der DAJEB verpflichten sich zur:

- Einhaltung eines sensiblen und transparenten Umgangs mit dem bestehenden Macht- und Vertrauensverhältnis,
  - Förderung von kritischem Denken, Eigenverantwortung und Urteilsfähigkeit der Teilnehmenden,
  - Ermutigung zu Fragen, Widerspruch und unterschiedlichen Perspektiven der Teilnehmenden,
  - Berücksichtigung, dass die Beziehung zu Teilnehmenden für die Dauer der Bildungsmaßnahme nicht für eigene private Zwecke oder Bedürfnisse genutzt werden darf,
  - Einhaltung einer angemessenen Beziehung zu den Teilnehmenden, die während der Dauer der Bildungsmaßnahme nicht über den üblichen Sozialkontakt hinausgeht. Dies gilt insbesondere während der Dauer einer Bildungsmaßnahme mit Prüfungsrelevanz.
- 

## **7. Verschwiegenheit und Datenschutz**

Alle Beteiligten sind zur dauerhaften Verschwiegenheit über persönliche Daten, Mitteilungen und Umstände verpflichtet, die im Rahmen der Bildungsmaßnahme bekannt werden.

In Supervisionen, Fallbesprechungen, Protokollen oder Falldarstellungen sind personenbezogene Daten betroffener Klient\*innen konsequent zu anonymisieren.

## **9. Umgang mit Verstößen und Recht zur Mitteilung**

Verstöße gegen diese Ethikrichtlinie oder ein begründeter Verdacht darauf können von Teilnehmenden der Kursleitung oder – sofern diese betroffen ist – dem Vorstand gemeldet werden.

Grenzverletzungen und Verstöße werden ernst genommen, geprüft und angemessen bearbeitet.

---

## **10. Verbindlichkeit**

Diese Ethikrichtlinie ist verbindlich für alle Vorständ\*innen, Mitarbeitende, Ehrenamtliche, Lehrende und Teilnehmende im Rahmen ihrer Tätigkeit bei der DAJEB und Bestandteil unseres Selbstverständnisses.